

Von links: Piero Monia 3.L, Ernst Marolf, Adee Opera 1.L, Biniam Orsella 1.L, Mike Indergand und Noro Nina 1.L. Bilder: Braunvieh Schweiz

«Braunvieh bi dä Lüüt» in Altnau TG: Maissilage und Brown-Swiss-Zucht

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Am Freitagabend, 30. Oktober 2026, macht «Braunvieh bi dä Lüüt» Halt auf einem Spitzenbetrieb in Sachen Leistung und Exterieur. Zu Gast sind wir auf dem Brown-Swiss-Betrieb von Mike Indergand und Ernst Marolf in Altnau TG. Für die fachliche Weiterbildung sorgt Fütterungsberater Andreas Preisig mit einem Referat über Chancen und Risiken der Fütterung mit Maissilage.

Mit aktuell über 10 000 kg Milch im Durchschnitt bei 50 Abschlüssen zählt der Betrieb Indergand / Marolf zu den leistungsstärksten Milchviehbetrieben der Schweiz. Neben einer ausgezeichneten Genetik trägt auch die Fütterung wesentlich zu diesem Erfolg bei. Andreas Preisig, Fütterungsberater bei Aachtal Futter, begleitet den Betrieb seit vielen Jahren, analysiert die Ration und unterstützt die Betriebsleiter mit gezielten Optimierungsvorschlägen.

Chancen auf Topleistungen

Der hohe Stärke- und Energiegehalt der Maissilage kann bei einer ausgewogenen Rationsgestaltung wesentlich zu hohen Milchleistungen beitragen. Der Betrieb in Altnau zeigt eindrücklich, welches Potenzial in diesem Grundfutter steckt. Andreas Preisig gilt als Spezialist auf diesem Gebiet und unterstützt Milchviehbetriebe dabei, das Leistungspotenzial ihrer Herden optimal auszuschöpfen.

Richtiges Handling ist entscheidend

Für Andreas Preisig ist der richtige Umgang mit Maissilage ein zentraler Erfolgsfaktor. In seinem Referat zeigt er auf, wie ein optimaler Trockenmassegehalt bei Ernte und Silierung erreicht werden kann und wie potenzielle Risiken wie Mykotoxine oder Nacherwärmung erkannt und minimiert werden. Ein weiteres Thema ist der gezielte Einsatz von Bindern, Hefehemmern und Stabilisa-

toren, sofern die Situation dies erfordert. Ziel ist es, die Futterqualität zu sichern und das Tierwohl zu gewährleisten.

Betrieb Mike Indergand

Der 29-jährige Mike Indergand übernahm den Betrieb im Jahr 2025 von Ernst Marolf und seinem Vater Werner Indergand, die ihn zuvor erfolgreich als Betriebsgemeinschaft führten. An bester Futterbaulage nahe dem Bodensee wird seit vielen Jahren konsequent auf eine leistungsstarke Milchviehzucht gesetzt.
Obwohl Mike Indergand ursprünglich wenig Berührungspunkte mit der Viehzucht hatte, liess er sich mit der Betriebsübernahme vom «Züchtervirus» anstecken. Heute beherbergt der Betrieb nicht nur Kühe mit beeindruckenden Milchleistungen, sondern auch zahlreiche exterieurstarke Zuchtlinien. Ein Beispiel dafür ist die diesjährige Junior-Champion der Top Show Thurgau, Biniam Orsella. Sie absolvierte ihre erste Laktation mit über 9300 kg Milch. Hohe Leistungen und erstklassige Schautiere zeichnen den Betrieb in Altnau aus.

Gesellig, spontan und informativ

«Braunvieh bi dä Lüüt» heisst alle Braunviehinteressierten herzlich willkommen. Bei einem feinen Apéro erhalten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, den Betrieb zu besichtigen und sich auszutauschen. In der anschliessenden Diskussionsrunde können Erfahrungen geteilt, Fragen gestellt und Kontakte zu Fachleuten sowie Züchterkolleginnen und Züchterkollegen geknüpft werden.
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft der Gastgeber.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen
www.braunvieh.ch › Events › Braunvieh bi dä Lüüt



Fütterung mit Maissilage in der Ration: Darüber referiert Spezialist Andreas Preisig in seinem Vortrag.

Programm «Braunvieh bi dä Lüüt»

Freitag, 30. Oktober 2026

18.30 Uhr	Offene Stalltüren und Apéro
19.30 Uhr	Begrüssung und Betriebsvorstellung
20.00 Uhr	Referat zu «Chancen und Risiken bei der Fütterung mit Maissilage» von Andreas Preisig

Betriebsspiegel

Mike Indergand, Kaffeegasse 18, 8595 Altnau TG

Lage	450 m ü. M., Talzone
Betriebsgrösse	56 ha landw. Nutzfläche davon 24 ha Ackerfläche, 11 ha Obst
Tierbestand	60 Kühe, 40 Stk. Jungvieh
Leistungsdaten	Ø 2025: 9928 kg Milch, 4.22 % Fett, 3.58 % Eiweiss, 90 Pers.
Zuchtziel	leistungsfähige und funktionelle BS-Kuh
Stiereneinsatz	Darius, Cooper, Royce, Brice, Vegaboy, Kickoff, Huge, Magnum, Harvey, Lamborghini, Cavral
Fütterung	TMR bestehend aus 50 % Grassilage, 50 % Maissilage, Ausgleichfutter, Mineralstoff, Essig, Futterkalk
Arbeitskräfte	Betriebsleiter Mike Indergand, Mitarbeiter Ernst Marolf und Werner Indergand, Saisonnier für Obst

